

Zeitschrift: Innerrhoder Geschichtsfreund
Herausgeber: Historischer Verein Appenzell
Band: 43 (2002)

Artikel: Auswärtige Eheschliessungen appenzellischer Brautleute
Autor: Grubenmann, Albert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-405375>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auswärtige Eheschliessungen Appenzellischer Brautleute

Aufgezeichnet von Albert Grubenmann (1904-1989)

a) In der Kloster- und Wallfahrtskirche «Maria Einsiedeln» (1630-1877)

- 1630, Mai 23. Thomas Neff und Regula Keller, beide von Appenzell
1631, Okt. 26. Kaspar Weishaupt und Maria Lomenter, Vagabunden
1644, Mai 27. Johann Jakob Murer von Hitzkirch und Anna Müsler von Appenzell
1644, Febr. 13. Josef Heinrich Sonderer und Barbara Züricher, beide von Appenzell
1648, Juni 27. Jörg Knechtle und Anna Stephin, beide in Appenzell
1650, Okt. 9. Johann Knüpfel von? und Maria Räss von Appenzell
(Trauzeugen: Wolfgang und Michael Ebneter)
1656, Aug. 10. Jakob Wyss und Jakobeia Ruetz, beide von Appenzell
1682, April 23. Johann Sutter von Appenzell und Anna Seler von? («parochus» [Pfarrer]:
Johann Martin Sutter)
1683, April 28. Johannes Dörig von Appenzell und Barbara Mürr von?
1685, Mai 1. Johann Fürweider von St. Gallen und Sara Knill von Appenzell
1685, Mai 28. Johann Heinrich Schläpfer von Appenzell (?) und Anna Haas von Appenzell (?)
1686, Nov. 12. Johann Huber von Appenzell und Maria Elisabeth Zeberg von Schwyz
1703, Febr. 16. Johann Schneider von Appenzell und Anna Maria Gärtin von?
(«parochus» [Pfarrer]: Johann Martin Sutter)
1709, Juni 10. Johann Conrad Büechler und Anna Maria Starch, beide von Appenzell
1710, Sept. 28. Ulrich Nispli und Anna Maria Wetter, beide von Appenzell
1710, Sept. 28. Ulrich Mock und Anna Maria Elisabeth Neff, beide von Appenzell
1714, Febr. 4. Karl Franz Kölbener und Anna Maria Zellweger, beide von Appenzell
(«parochus» [Pfarrer]: Anton Josef Fässler)
1715, Sept. 17. Franz Clemens Graf und Maria Magdalena Hersche, beide von Appenzell
1718, Juli 31. Sebastian Kölbener und Anna Maria Fässler, beide von Appenzell
1719, Juni 25. Josef Mossing und Anna Maria Mettler, beide von Appenzell
1719, Juni 27. Carl Anton Signer und Barbara Antonia Thäler, beide von Appenzell
1725, Mai 22. Franz Anton Broger und Maria Elisabeth Mösler, beide von Appenzell
1725, Juni 25. Johannes Leu und Anna Maria Roderer, beide in Appenzell
1725, Okt. 29. Johann Jakob Wild und Anna Maria Starch, beide von Appenzell
1726, Juli 22. Johann Ignaz Sutter von Appenzell und Kathrin Leuzinger von?
1730, März 5. Josef Lorenz Füchsli von Gonten und Anna Barbara Koller von Appenzell
1730, Juli 25. Anton Josef Müsler und Maria Magdalena Mazenauer, beide von Appenzell
1730, Nov. 4. Johann Jakob Knechtle und Maria Elisabeth Neff, beide von Appenzell
1732, Mai 5. Carl Franz Marder von? und Anna Maria Fässler von Appenzell
1733, April 13. Paul Schlaipfer und Anna Barbara Knill, beide von Appenzell
1734, Sept. 27. Johann Mazenauer und Anna Maria Signer, beide von Appenzell
1735, Mai 22. Karl Franz Breitenmoser und Maria Magdalena Brülisauer, beide von Haslen
1735, Juni 3. Anton Josef Müsler und Maria Johanna Sutter, beide von Appenzell
1735, Okt. 23. Anton Josef Broger und Maria Franziska Fenkin, beide von Gonten
1736, April 9. Johann Josef Tobler und Kathrin Mazenauer, beide von Appenzell

1737, Sept. 15.	Josef Anton Zürcher von Haslen und Anna Maria Kästle von Appenzell
1740, Aug. 14.	Johann Jakob Manser und Anna Maria Doppli, beide von Appenzell
1743, Juli 30.	Conrad Bischofberger von Oberegg und Anna Maria Graf von?
1743, Sept. 23.	Johann Udalrich Büchler und Anna Barbara Manser, beide von Appenzell
1745, Okt. 25.	Fridolin Lehnher und Kathrina Broger, beide von Gonten
1746, Juli 24.	Josef Buol von? und Maria Magdalena Wetter von Appenzell
1746, Sept. 22.	Johannes Hürler und Anna Kathrin Schlepfer, beide von Appenzell
1749, Aug. 25.	Johann Franz Sutter von Appenzell und Kathrina Eisherr (Elser?) von?
1751, Sept. 20.	Johannes Peterer und Anna Maria Hürler, beide von Appenzell
1751, Sept. 21.	Johann Baptist Tanner und Anna Maria Mazenauer, beide von Haslen
1760, Mai 4.	Johann Baptist Fässler und Anna Elisabeth Steuble, beide von Appenzell
1760, Juni 9.	Johannes Signer von Gonten und Maria Elisabeth Knitler von?
1765, Aug. 13.	Vinzenz Andreas Rüttinger von? und Maria Anna Kathrina Büchler von Appenzell
1767, Nov. 3.	Jakob Rütenegger von? und Anna Kathrina Feurer von?, beide in Appenzell
1768, Mai 14.	Karl Jakob Stass von? und Anna Maria Starch von Appenzell, beide in Appenzell
1772, Aug. 30.	Karl Anton Broger von Gonten und Maria Magdalena Steiger von Appenzell, beide in Appenzell
1779, Juli 5.	Rupert Leonhard Meyer von Rüthi und Maria Apollonia Sutter von Appenzell
1793, Mai 27.	Johann Gregor Locher von Oberegg und Maria Kathrina Wyss von Appenzell
1793, Juni 6.	Franz Ignaz Chrysostomus Brülsauer und Anna Kathrina Gschwend, beide von Appenzell
1793, Aug. 25.	Josef Karl Anton von Euw von Ingenbohl und Maria Anna Josefa Sutter von?
1821, Okt. 1.	H. J. Carl Franz Fässler und Franziska Josefa Schmid, beide von Appenzell
1826, Juni 29.	Johannes Höhener von Appenzell und Maria Anna Hermann von? in Appenzell
1856, Okt. 27.	Jakob Knill von Appenzell und Maria Anna Eberle von Mörschwil in Appenzell
1857, Nov. 16.	Josef Anton Peterer von Gonten und Rosalia Koller von Appenzell in Gonten
1874, Juni 22.	Heinrich Blatter von Oberegg und Kathrina Eugster von Oberegg
1874, Aug. 3.	Josef Ulmann in Oberegg und Johanna Garbach von? in Oberegg
1875, Aug. 2.	Karl Anton Breu von Oberegg und Elisabeth Blatter von und in Oberegg
1875, Ikt. 11.	Gregor Engelbert Laur von? und Theresia Bihlmaier von? in Appenzell
1877, Mai 14.	Johannes Locher und Karolina Bischof, beide von und in Oberegg
1877, Juli 30.	Albert Sonderegger und Barbara Breu, beide von und in Oberegg
1877, Okt. 8.	Johann Bischofberger und Franziska Geiger, beide von und in Oberegg

Ergänzende Erklärung zu den Eintragungen in den Aufzeichnungen

Die meisten der aufgezeichneten Ehe-Einsegnungen nehmen Bezug auf ein handschriftliches Original-Dokument eines Pfarrherrn («parochus»). In diesem ergeht an das Kloster die Mitteilung, dass dem betreffenden Brautpaar der Sponsalien-Unterricht erteilt worden sei und die endgültige Eheschliessung (Einsegnung) geschehen möge. Das Dokument zeigt das Ausstellungs-Datum, die Unterschrift und das Siegel des Pfarrherrn, jedoch nur den gegenwärtigen Wohnort und nicht die Bürgergemeinde der beiden Brautleute. Dadurch aber bildet sich die höchst kritische Lage über die Unklarheit in der Herkunft der Leute. Mögen die nachfolgenden Beispiele dies zutreffend bestätigen.

1711, April 28.	Johann Heinrich Fässler in Oberkirch und Maria Barbara Tiefenauer
1711, Mai 11,	Dominik Schürpf in Schwyz und Anna Margareth Schönau
1711, Juni 30,	Verena Sutter und Johann Adam Huwiler in Au
1719, Sept. 22.	Anna Cathrina Signer und Johann Jodocus Leimbacher in Menzingen
1788, Sept. 29.	Johann Melchior Enzler und Maria Barbara Hüble in Walchwil
1788, Nov. 26.	Michael Fuchs und Maria Barbara Fuchs in Feusisberg
1788, Jan. 30.	Johann Bernhard Enderle und Maria Anna Meierhans in Niederwil
1788, Mai 8.	Maria Franziska Magdalena Büechler und Josef Kaspar Rickenbacher in Arth
1795, Juli 13.	Johann Josef Signer und Maria N. Trinkler in Menzingen
1800, Okt. 12.	Josef Peter Andreas Mazenauer und Jgfr. Maria Josefa Agnes Niderist in?
1821, Nov. 16.	Johann Clemens Zürcher und Maria Kathrina Röllin in?
1804, Sept. 10.	Ursus Jakob Wyss und Kathrina Haller in Fulenbach
1811, Nov. 2.	Josef Dominik Dörig und Kathrina Richmuth in Schwyz
1814, Juli 11.	Leontius Büchler in Langnau und Maria Ursula Schmid in Knutwil
1814, Okt. 23.	Johann Dominik Fuchs und Maria Barbara Fässler in Steinen
1815, Febr. 6.	Josef Anton Fuchs und Anna Cathrina Fässler in Schwyz
1817, Nov. 14.	Franz Michael Speck und Maria Magdalena Bengg in Zug
1875, Juli 20.	Johann Konrad Mazenauer und Anna Maria Richle in St. Gallen
1875, Juli 22.	Wwr. Josef Anton Broger in Flawil und Maria Franziska Heim von Ruswil in Bruggen

Aus der Sicht all dieser aufgeführten Personalien ergibt sich zwangsläufig die Frage: Welche dieser Leute sind von Appenzell I.Rh. und welche sind bürgerrechtlich von anderswo? Ohne Zweifel kann zumindest der letztgenannte Josef Anton Broger nur von Gonten AI sein. Beschaut man indes all die appenzellischen Ahnenaufzeichnungen mit dem Bevölkerungsüberschuss und der zwangsläufigen Abwanderung vieler junger Leute in früheren Zeiten, dann wird folgerichtig auch verständlich, weshalb allüberall Appenzeller auftauchten, sich sesshaft machten und oft genug gar Bürger des Ortes wurden. Und deshalb war auch für das Kloster Einsiedeln einzig der Wohnort und die Konfessionszugehörigkeit von Bedeutung.

b) In der Wallfahrtskirche zu Rankweil (1719-1882)

1719, März 19.	Wwe. Anna Bekh von Thal und Johannes Weishaupt von Appenzell
1719, Okt. 26.	Johann Baptist Koller und Jgfr. Maria Johanna Hürler von Appenzell
1722, Juli 20.	Johannes Rechsteiner von A'zell und Maria Abbrederis von Prederis in A'zell (leichtsinnig)
1726, Nov. 13.	Christoph Fischer von Suevia und Anna Büchler von Appenzell («vagi»)
1728, Nov. 8.	Johannes Broger und Magdalena Sutter, beide von Gonten
1729, Jan. 16.	Dominik Johann Baptist Wetter und Maria Anna Cathrina Baumann, beide von Appenzell
1731, Okt. 29.	Johann Baptist Neff und Jgfr. Anna Cathrina Broger, beide von Appenzell
1731, Dez. 26.	Johann Ulrich Koller und Jgfr. Anna Maria Enzler, beide von Appenzell
1732, April 21.	Josef Tanner und Jgfr. Anna Maria Stark, beide von Appenzell
1732, Mai 4.	Johann Baptist Auer und Jgfr. Anna Cathrina Hürler, beide von Appenzell
1732, Nov. 10.	Anton Josef Broger und Jgfr. Maria Johanna Broger, beide von Gonten
1732, Nov. 17.	Franz Josef Goldener und Jgfr. Maria Elisabeth Mazenauer, beide von Appenzell
1733, Sept. 13.	Franz Georg Lehner und Jgfr. Anna Maria Koch, beide von Appenzell
1734, Okt. 4.	Johann Baptist Tobler und Jgfr. Johanna Sutter, beide von Appenzell

1735, Mai 1.	Anton Josef Fässler und Jgfr. Maria Elisabeth Schefer, beide von Appenzell
1735, Aug. 1.	Johann Jakob Büchler und Jgfr. Maria Elisabeth Gartenhauser, beide von Appenzell
1735, Sept. 5.	Barthlome Speck und Jgfr. Maria Johanna Wild, beide von Appenzell
1735, Sept. 18.	Johann Jakob Lapaucher und Jgfr. Maria Cathrina Auer, beide von Appenzell
1735, Sept. 18.	Johann Jakob Haim und Jgfr. Anna Maria Broger, beide von Appenzell
1735, Sept. 19.	Franz Pelagius Goldener und Jgfr. Maria Magdalena Mazenauer, beide von Appenzell
1736, Jan. 9.	Anton Josef Lehner und Jgfr. Maria Johanna Manser, beide von Appenzell
1736, Juni 11.	Anton Mock und Jgfr. Maria Gmünder, beide von Gonten
1736, Aug. 12.	Wwr. Johann Jakob Fuchs und Jgfr. Maria Johanna Ulmann, beide von Appenzell
1736, Aug. 27.	Johann Baptist Kölbiner und Jgfr. Anna Barbara Brülisauer, beide von Appenzell
1736, Aug. 27.	Johann Chrysostomus Kölbiner und Jgfr. Maria Magdalena Schürpf, beide von Appenzell
1736, Aug. 30.	Konrad Eugster und Jgfr. Anna Franziska Hueber, beide von Appenzell
1737, April 5.	Anton Josef Wild und Jgfr. Anna Cathrina Inauen, beide von Appenzell
1737, Aug. 11.	Wwr. Johann Baptist Fässler und Jgfr. Maria Magdalena Brülisauer, beide von Appenzell
1737, Sept. 15.	Johann Martin Wettmer und Jgfr. Anna Maria Wild, beide von Appenzell
1739, Juli 15.	Johann Jakob Neff und Jgfr. Anna Cathrina Allweger, beide von Appenzell
1740, Mai 16.	Johann Jakob Rechberger und Jgfr. Anna Maria Gmünder, beide von Gonten
1740, Mai 17.	Johann Ulrich Büchler und Jgfr. Anna Maria Baumann, beide von Appenzell
1740, Mai 19.	Martin Mazenauer und Jgfr. Anna Maria Cathrina Klarer, beide von Gonten
1740, Nov. 7.	Johann Baptist Goldener und Wwe. Anna Maria Signer, beide von Appenzell
1741, Okt. 23.	Anton Josef Räss und Jgfr. Maria Anna Cathrina Broger, beide von Appenzell
1742, Okt. 22.	Konrad Rechsteiner und Wwe. Anna Maria Fässler, beide von Appenzell
1742, Mai 29.	Josef Anton Stark und Jgfr. Maria Magdalena Hürler, beide von Appenzell
1743, Okt. 10.	Anton Geiger von Wohlfurt und Jgfr. Anna Maria Fässler von Appenzell in Altstätten
1743, Okt. 29.	Johann Martin Büchler und Jgfr. Maria Elisabeth Manser, beide von Appenzell
1743, Nov. 11.	Johannes Ruesch und Jgfr. Maria Magdalena Fässler, beide von Appenzell
1744, Juli 27.	Karl Franz Signer und Jgfr. Anna Cathrina Gschwend, beide von Appenzell
1744, Sept. 22.	Wwr. Johann Jakob Wyss und Jgfr. Maria Magdalena Sutter, beide von Appenzell
1745, Nov. 22.	Wwr. Johann Baptist Ulmann und Jgfr. Anna Maria Hersche, beide von Appenzell
1746, April 18.	Johann Jakob Doppli und Jgfr. Maria Anna Cathrina Signer, beide von Appenzell
1746, Juli 25.	Johann Conrad Manser und Jgfr. Maria Elisabeth Ulmann, beide von Appenzell
1746, Sept. 10.	Carl Franz Sutter und Jgfr. Anna Maria Weishaupt, beide von Appenzell
1746, Okt. 24.	Johann Evarist Fässler und Jgfr. Anna Maria Dörig, beide von Appenzell
1746, Okt. 24.	Wwr. Josef Anton Fässler und Jgfr. Anna Cathrina Manser, beide von Appenzell
1747, Okt. 23.	Franz Josef Rechsteiner und Jgfr. Maria Josefa Büchler, beide von Appenzell
1747, Nov. 12.	Johann Conrad Rehberger und Jgfr. Anna Maria Mazenauer, beide von Gonten
1748, Febr. 5.	Anton Josef Zürcher und Jgfr. Anna Barbara Ruesch, beide von Appenzell
1748, April 22.	Carl Anton Frehner und Jgfr. Maria Magdalena Koster, beide von Appenzell
1748, Mai 6.	Josef Anton Kälbener und Jgfr. Anna Cathrina Gartenhauser, beide von Appenzell
1748, Mai 20.	Johann Baptist Hautli und Jgfr. Maria Johanna Wetter, beide von Appenzell
1748, Juli 22.	Anton Josef Koller und Jgfr. Anna Maria Rechsteiner, beide von Appenzell
1748, Okt. 14.	Wwr. Johannes Manser und Jgfr. Anna Cathrina Koller, beide von Appenzell
1748, Okt. 23.	Johann Ulrich Fässler und Jgfr. Anna Barbara Koller, beide von Appenzell
1748, Nov. 4.	Anton Josef Neff und Jgfr. Anna Maria Inauen, beide von Appenzell
1748, Nov. 12.	Anton Josef Ulmann und Jgfr. Anna Cathrina Möslar, beide von Appenzell
1749, Juli 21.	Johannes Koller und Jgfr. Maria Josefa Signer, beide von Appenzell

1749, Aug. 11.	Clemens Manser und Jgfr. Anna Maria Büchler, beide von Appenzell
1749, Okt. 6.	Wwr. Johann Jakob Wild und Jgfr. Maria Magdalena Manser, beide von Appenzell
1750, Jan. 19.	Anton Josef Mayr? und Jgfr. Maria Magdalena Koller, beide von Appenzell
1750, Okt. 5.	Franz Josef Fässler und Jgfr. Maria Magdalena Gartenhuser, beide von Appenzell
1751, April 19.	Anton Josef Speck und Jgfr. Anna Maria Brülisauer, beide von Appenzell
1752, Sept. 11.	Wwr. Josef Bartholome Manser und Wwe. Barbara Antonia Fässler, beide von Appenzell
1752, Okt. 1.	Anton Josef Büchler und Jgfr. Maria Magdalena Grubenmann, beide von Appenzell
1752, Okt. 15.	Johann Jakob Ruesch und Jgfr. Maria Franziska Eugster, beide von Appenzell
1752, Okt. 30.	Karl Jakob Koblet und Jgfr. Maria Barbara Hersche, beide von Appenzell
1752, Nov. 20.	Wwr. Johannes Fässler und Jgfr. Anna Maria Fässler, beide von Appenzell
1753, Jan. 7.	Johann Konrad Signer und Jgfr. Maria Johanna Eugster, beide von Appenzell
1753, April 30.	Franz Anton Dörig und Jgfr. Maria Johanna Fässler, beide von Appenzell
1753, Mai 1.	Anton Josef Hürler und Jgfr. Anna Elisabeth Hürler, beide von Haslen
1753, Mai 21.	Johann Baptist Fässler und Jgfr. Anna Barbara Sutter, beide von Appenzell
1753, Aug. 3.	Anton Josef Broger und Jgfr. Barbara Antonia Koster, beide von Appenzell
1753, Sept. 24.	Johann Baptist Koller und Jgfr. Maria Johanna Fuchs, beide von Appenzell
1753, Sept. 24.	Franz Xaver Manser und Jgfr. Anna Barbara Graf, beide von Appenzell
1753, Sept. 24.	Johann Jakob Steuble und Jgfr. Maria Johanna Manser, beide von Appenzell
1753, Okt. 11.	Johann Jakob Büchler und Jgfr. Anna Cathrina Sutter, beide von Appenzell
1753, Okt. 10.	Karl Marian Sutter und Jgfr. Maria Elisabeth Opser?, beide von Appenzell
1753, Okt. 7.	Anton Josef Sutter und Jgfr. Maria Elisabeth Fässler, beide von Appenzell
1753, Nov. 5.	Anton Josef Hersche und Jgfr. Barbara Antonia Lehner, beide von Appenzell
1753, Nov. 8.	Johann Baptist Lehner und Jgfr. Maria Magdalena Dörig, beide von Appenzell
1754, Juni 2.	Johann Jakob Knechtle und Jgfr. Maria Johanna Ebneter, beide von Appenzell
1754, Juli 22.	Wwr. Franz Ignaz Haas und Wwe. Anna Barbara Bürki in Appenzell
1754, Sept. 29.	Johann Baptist Grubenmann und Jgfr. Anna Catharina Manser von Appenzell
1754, Sept. 30.	Johann Jakob Büchler und Jgfr. Anna Maria Gschwend von Appenzell
1754, Okt. 14.	Karl Anton Koller und Jgfr. Maria Anna Eugster von Appenzell
1754, Okt. 28.	Anton Josef Huber und Jgfr. Maria Johanna Frehner von Appenzell
1754, Nov. 24.	Johann Jakob Gmünder und Jgfr. Anna Maria Neff von Appenzell
1755, Juli 14.	Udalricus Stuner und Jgfr. Maria Elisabeth Sutter von Appenzell
1755, Juli 14.	Anton Josef Frehner und Jgfr. Anna Maria Weishaupt von Appenzell
1755, Sept. 8.	Johann Baptist Signer und Jgfr. Anna Barbara Brülisauer von Appenzell
1755, Sept. 29.	Johannes Büchler und Jgfr. Maria Ursula Sutter in Wildhaus
1755, Okt. 20.	Wwr. Johann Jakob Fuchs und Jgfr. Anna Katharina Dörig von Appenzell
1755, Nov. 24.	Niklaus Düsner von Laterns und Jgfr. Anna Maria Goldener von Appenzell
1756, Febr. 5.	Martin Mari von Frastanz und Jgfr. Anna Maria Schay von Appenzell
1756, Mai 3.	Wwr. Johann Konrad Brander und Wwe. Anna Maria Koller von Appenzell
1756, Okt. 4.	Ambrosi Schmid und Jgfr. Maria Anna Koller von Haslen
1757, Mai 3.	Wwr. Anton Josef Steuble und Jgfr. Maria Philippina Sutter von Appenzell
1757, Okt. 24.	Johann Martin Signer und Jgfr. Anna Katharina Neff von Appenzell
1757, Nov. 7.	Moritz Signer und Wwe. Maria Magdalena Ulmann von Appenzell
1758, April 3.	Johann Baptist Graf und Jgfr. Anna Kathrina Streuli von Appenzell
1758, April 17.	Nobili D. Fideli Hautli und Jgfr. Barbara Josefa Sutter von Appenzell
1758, Aug. 27.	Wwr. Johann Baptist Koller und Jgfr. Elisabeth Granwer von Haslen
1758, Aug. 14.	Johann Evarist Brülisauer und Jgfr. Barbara Tanner von Haslen

1758, Aug. 14.	Karl Anton Knechtle und Jgfr. Barbara Antonia Frehner von Appenzell
1758, Okt. 30.	Wwr. Josef Ulrich Granwer und Jgfr. Barbara Elisabeth Fuchs von Appenzell
1758, Nov. 5.	Anton Josef Signer und Wwe. Anna Maria Manser von Gonten
1758, Nov. 6.	Johann Jakob Nispli und Jgfr. Maria Johanna Hautli von Appenzell
1759, Sept. 10.	Johann Jakob Gschwend und Jgfr. Maria Magdalena Frehner von Appenzell
1759, Sept. 10.	Wwr. Johann Jakob Seiz und Jgfr. Anna Barbara Zürcher von Appenzell
1759, Sept. 17.	Karl Jakob Koller und Jgfr. Anna Maria Hersche von Appenzell
1760, Jan. 21.	Johann Baptist Holderegger und Jgfr. Maria Anna Fuchs von Appenzell
1760, Mai 4.	Johann Conrad Nispli und Jgfr. Anna Maria Hueber von Appenzell
1760, Mai 4.	Johann Ulrich Neff und Jgfr. Maria Magdalena Fässler von Appenzell
1760, Mai 5.	Peter Paul Ruehe und Jgfr. Franziska Fritsche von Appenzell
1760, Mai 19.	Josef Broger und Jgfr. Anna Maria Frehner von Appenzell
1760, Juni 23.	Karl Anton Fuchs und Jgfr. Anna Kathrina Broger von Appenzell
1760, Sept. 8.	Wwr. Johann Jakob Fritsche und Wwe. Ottilia Riser von Bürtek in Appenzell
1760, Okt. 5.	Johann Jakob Neff und Jgfr. Barbara Antonia Dörig von Appenzell
1761, Aug. 24.	Anton Josef Köbli und Jgfr. Maria Magdalena Hueber von Appenzell
1761, Okt. 4.	Josef Anton Enzler und Jgfr. Barbara Antonia Neff von Appenzell
1761, Okt. 10.	Johann Baptist Manser und Jgfr. Maria Elisabeth Neff von Appenzell
1762, Mai 10.	D. Carl Franz Bischofberger und Jgfr. D. Anna Maria Gmünder von Appenzell
1762, Juni 10.	Georg Baur und Anna Kathrina Koller, «vagi», von Appenzell
1762, Okt. 10.	Johann Jakob Tanner und Jgfr. Maria Franziska Tanner von Appenzell
1763, Okt. 3.	Wwr. Johann Martin Schlipfer und Jgfr. Anna Maria Stark von Appenzell
1763, Okt. 17.	Karl Franz Koller und Jgfr. Maria Magdalena Holderegger von Appenzell
1763, Okt. 30.	Josef Anton Keller und Jgfr. Anna Maria Franziska Büechler von Appenzell
1763, Nov. 14.	Wwr. Johann Jakob Speck und Jgfr. Anna Maria Mock von Haslen
1763, Nov. 14.	Wwr. Ferdinand Goldener und Jgfr. Maria Anna Gmünder von Appenzell
1764, Juni 19.	Wwr. Johann Baptist Signer und Jgfr. Anna Maria Barbara Weger von Appenzell
1764, Juni 1.	Wwr. Josef Anton Schlipfer und Wwe. Maria Magdalena Schuler von Appenzell
1764, Sept. 10.	D. Johann Baptist Gregor Ruesch und Jgfr. Anna Maria Wettmer von Appenzell
1764, Sept. 23.	Karl Maria Dörig und Jgfr. Anna Maria Keller von Appenzell
1764, Sept. 24.	Wwr. Jakob Ruesch von Sulz und Maria Magdalena Rechsteiner von Altstätten
1764, Okt. 22.	Franz Pelagius Nispli und Wwe. Maria Johanna Hersche von Appenzell
1765, Sept. 22.	Karl Jakob Dobler und Jgfr. Barbara Antonia Fritsche von Appenzell
1765, Okt. 13.	Anton Josef Hürler und Jgfr. Anna Maria Ruesch von Appenzell
1765, Nov. 2.	Johann Baptist Ullmann und Jgfr. Anna Maria Franziska Köchli von Appenzell
1766, Sept. 4.	Wwr. Johann Jakob Goldener von Gonten und Wwe. Maria Anna Cathrina Broger von Appenzell
1766, Sept. 15.	Johann Baptist Gejr von Feldkirch und Jgfr. Anna Kathrina Wüst in Gonten
1767, Juli 5.	Wwr. Franz Anton Broger und Anna Maria Aber von Appenzell
1767, Sept. 23.	Wwr. Josef Anton Kuon und Jgfr. Anna Maria Kathrina Gartol von Appenzell
1767, Okt. 26.	Frnaz Anton Büchler und Jgfr. Barbara Antonia Speck von Appenzell
1768, Sept. 25.	Jakob Brülisauer und Maria Anna Moser von Appenzell
1769, März 17.	Johann Willibald Häslin von Rankweil und Jgfr. Anna Maria Manser von Appenzell
1769, April. 3.	Josef Anton Neff und Jgfr. Anna Maria Johanna Brander von Appenzell
1769, Aug. 25.	Anton Josef Knill und Wwe. Anna Kathrina Salzmann von Appenzell
1769, Okt. 1.	Johann Baptist Signer und Jgfr. Maria Magdalena Schmid von Appenzell
1769, Okt. 2.	Josef Ulrich Constantin Hürler und Jgfr. Maria Antonia Hersche von Appenzell

1769, Okt. 29.	Honestus Anton Josef Fritschi und Jgfr. Johanna Rechsteiner von Appenzell
1770, Mai 21.	Anton Josef Neff und Jgfr. Anna Maria Sutter von Appenzell
1770, Okt. 7.	Karl Anton Grubenmann und Wwe. Anna Maria Dörig von Appenzell
1770, Okt. 14.	Anton Josef Manser und Jgfr. Anna Barbara Wishopt von Appenzell
1771, Sept. 22.	Anton Josef Signer und Jgfr. Anna Maria Haas von Appenzell
1771, Okt. 20.	Johann Baptist Koster und Jgfr. Maria Franziska Köchli von Appenzell
1771, Okt. 21.	Honestus Johann Baptist Fritsche und Anna Maria Peterer von Appenzell
1771, Nov. 17.	Anton Josef Büchler und Jgfr. Anna Maria Büchler von Appenzell
1771, Nov. 17.	Johann Baptist Büchler und Jgfr. Anna Maria Brander von Appenzell
1773, Okt. 7.	Johann Baptist Hürler und Jgfr. Anna Maria Tanner von Appenzell
1774, Mai 1.	Johann Anton Manser und Jgfr. Maria Antonia Rechsteiner von Appenzell
1774, Mai 19.	Wwr. Johann Ulrich Stuner und Wwe. Maria Elisabeth Signer von Appenzell
1774, Mai 19.	Evarist Laupacher und Jgfr. Anna Maria Ruosch von Appenzell
1774, Juni 26.	Anton Josef Stark und Jgfr. Anna Maria Moser von Appenzell
1776, Juli 29.	Wwr. Anton Josef Broger und Jgfr. Maria Johanna Franziska Verena Goldener von Appenzell
1779, Okt. 30.	Johann Anton Fuchs und Jgfr. Barbara Antonia Dörig von Appenzell
1780, Aug. 27.	Johann Konrad Signer und Jgfr. Maria Magdalena Wyss von Appenzell
1781, Mai 7.	Johannes Hautli und Jgfr. Maria Barbara Wyss von Appenzell
1796, Jan. 18.	Josef Lengle von Darfuns und Kathrina Peterer (24 J.) von Gonten
1806, Nov. 10.	Johann Jakob Doppli und Wwe. Catharina Josefa Haim von Appenzell
1807, Jan. 12.	Johann Ulrich Fässler und Jgfr. Anna Maria Wettmer von Appenzell
1807, Juni 1.	Josef Anton Rudolf Mittelholzer und Jgfr. Anna Kathrina Mittelholzer von Appenzell
1807, Okt. 5.	Wwr. Anton Josef Dähler und Jgfr. Anna Maria Breu von Appenzell
1807, Okt. 26.	Johann Jakob Schiegg und Jgfr. Maria Antonia Stark von Appenzell
1807, Nov. 2.	Anton Josef Wild und Jgfr. Barbara Antonia Dörig von Appenzell
1808, Okt. 31.	Johann Baptist Sutter und Jgfr. Maria Karolina Dörig von Appenzell
1810, Okt. 1.	Wwr. Anton Josef Brander und Wwe. Anna Maria Fässler von Appenzell
1812, Sept. 14.	Karl Franz Schneider und Jgfr. Maria Magdalena Brülisauer von Appenzell
1812, Okt. 12.	Johann Joachim Stark und Jgfr. Maria Anna Mazenauer von Appenzell
1812, Okt. 12.	Josef Marian Neff und Jgfr. Maria Johanna Koch von Appenzell
1812, Okt. 19.	Johann Baptist Manser und Jgfr. Maria Franziska Theresia Enzler von Appenzell
1813, Mai 17.	Karl Jakob Knill und Jgfr. Maria Frnaziska Josefa Schay von Appenzell
1813, Okt. 11.	Andreas Anton Manser und Jgfr. Anna Maria Manser von Appenzell
1813, Okt. 11.	Josef Ulrich Dörig und Wwe. Maria Anna Fässler von Appenzell
1814, Okt. 17.	Johann Josef Streuli und Jgfr. Anna Maria Schwager von Appenzell
1814, Nov. 21.	Johann Martin Koster und Jgfr. Cathrina Josefa Räss von Appenzell
1815, Sept. 11.	Anton Josef Inauen und Wwe. Barbara Antonia Koller von Appenzell
1815, Okt. 16.	Ratsherr Josef Anton Huber und Jgfr. Anna Maria Seraphina Graf von Appenzell
1815, Okt. 25.	Anton Josef Fässler und Jgfr. Maria Josefina Signer von Appenzell
1815, Okt. 30.	Anton Josef Weishaupt und Jgfr. Anna Maria Mazenauer von Appenzell
1815, Nov. 27.	Johann Baptist Fässler und Barbara Josefa Lehner von Appenzell
1817, Juni 2.	Johann Baptist Inauen und Franziska Magdalena Fässler von Appenzell
1817, Sept. 22.	Josef Anton Koller und Jgfr. Anna Maria Ullmann von Appenzell
1817, Okt. 6.	Johann Baptist Ullmann und Jgfr. Maria Franziska Josefa Büchler von Appenzell
1817, Nov. 3.	Franz Josef Brander und Jgfr. Maria Johanna Koller von Appenzell
1818, April 20.	Johann Anton Neff und Jgfr. Anna Maria Huber von Appenzell

1818, Juli 20.	Wwr. Johann Jakob Weishaupt und Wwe. Barbara Josefa Ullmann von Appenzell
1818, Okt. 26.	Johann Konrad Büchler und Jgfr. Margrith Schoch von Appenzell
1818, Okt. 26.	Anton Josef Inauen und Jgfr. Maria Magdalena Brander von Appenzell
1818, Okt. 26.	Johann Anton Gschläpfer und Jgfr. Franziska Magdalena Broger von Appenzell
1819, Sept. 27.	Franz Xaver Räss und Jgfr. Anna Maria Fässler von Appenzell
1819, Sept. 27.	Johann Josef Schay und Jgfr. Barbara Josefa Lehner von Appenzell
1819, Sept. 27.	Wwr. Johann Baptist Enzler und Jgfr. Maria Theresia Büchler von Appenzell
1819, Okt. 4.	Franz Xaver Fässler und Jgfr. Anna Maria Fässler von Appenzell
1819, Okt. 25.	Wwr. Johann Baptist Brander und Wwe. Anna Maria Rechsteiner von Appenzell
1819, Nov. 1.	Franz Josef Signer und Jgfr. Anna Maria Seraphina Büchler von Appenzell
1819, Nov. 8.	Anton Josef Hautle und Jgfr. Barbara Antonia Ullmann von Appenzell
1819, Nov. 22.	Büchler Anton Josef und Jgfr. Anna Maria Dörig von Appenzell
1820, Mai 15.	Johann Baptist Dörig und Anna Maria Koller von Appenzell
1820, Juni 5.	Johann Baptist Enzler und Anna Maria Josefa Schürpf von Appenzell
1820, Juni 26.	Josef Ulrich Graf und Jgfr. Barbara Antonia Bösch von Appenzell
1820, Nov. 20.	Wwr. Ulrich Fässler und Jgfr. Maria Antonia Ullmann von Appenzell
1821, Febr. 19.	Johann Martin Wild und Jgfr. Barbara Antonia Sonderer von Appenzell
1821, Mai 7.	Josef Anton Koller und Jgfr. Anna Maria Enzler von Appenzell
1821, Okt. 8.	Johann Jakob Fässler und Jgfr. Maria Anna Huber von Appenzell
1822, Febr. 3.	Wwr. Meinrad Koller und Jgfr. Maria Franziska Kälbener von Appenzell
1822, Sept. 23.	Anton Josef Koller und Jgfr. Barbara Josefa Dörig von Appenzell
1822, Okt. 14.	Johannes Rusch und Anna Maria Wild von Appenzell
1822, Nov. 4.	Johann Baptist Peterer und Jgfr. Maria Magdalena Signer von Appenzell
1822, Nov. 25.	Wwr. Josef Anton Goldener und Maria Anna Kathrina Geisser von Appenzell
1823, Juni 23.	Wwr. Johann Jakob Enzler und Wwe. Anna Kathrina Signer von Appenzell
1823, Sept. 22.	Johann Baptist Manser und Jgfr. Maria Anna Koller von Appenzell
1823, Okt. 6.	Johann Baptist Fässler und Jgfr. Barbara Josefa Seraphina Brander
1823, Nov. 17.	Andreas Anton Dörig und Jgfr. Anna Maria Lehner von Appenzell
1823, Nov. 17.	Karl Jakob Koster und Jgfr. Maria Antonia Koller von Appenzell
1825, Mai 9.	Karl Anton Fenkh und Jgfr. Barbara Antonia Sutter von Appenzell
1825, Sept. 19.	Wwr. Johann Anton Heim und Jgfr. Anna Maria Barbara Josefa Nispli von Haslen
1826, Juli 3.	Franz Josef Inauen und Jgfr. Anna Maria Ebneter von Appenzell
1827, Okt. 8.	Karl Anton Manser und Jgfr. Johanna Rechsteiner von Appenzell
1828, Okt. 27.	Wwr. Ratsherr Josef Anton Dörig und Wwe. Maria Antonia Barbara Wetter von Appenzell
1829, Juni 15.	Wwr. Johann Baptist Rechsteiner und Wwe. Maria Kathrina Koller von Appenzell
1829, Nov. 9.	Franz Anton Müller und Jgfr. Barbara Josefa Theresia Signer von Appenzell
1830, April 19.	Franz Xaver Fässler und Jgfr. Barbara Josefa Koller von Appenzell
1830, Nov. 1.	Wwr. Jakob Anton Ruetz und Jgfr. Anna Maria Inauen von Appenzell
1831, April 11.	Johann Baptist Signer und Jgfr. Maria Theresia Fritsche von Appenzell
1831, April 11.	Johann Jakob Neff und Jgfr. Anna Maria Büchler von Appenzell
1832, Juni 18.	Johann Martin Signer und Jgfr. Anna Maria Speck von Appenzell
1832, Okt. 15.	Johann Josef Broger und Jgfr. Maria Kathrina Huber von Appenzell
1835, Juni 1.	Wwr. Franz Xaver Fässler und Barbara Josefa Doppli von Appenzell
1835, Aug. 10.	Johann Georg Berthold und Anna Maria Knechtle von Appenzell
1835, Okt. 26.	Johann Baptist Manser und Jgfr. Anna Katharina Graf von Appenzell
1835, Okt. 26.	Anton Josef Inauen und Jgfr. Maria Kathrina Josefa Ebneter von Brülisau

1836, Okt. 24.	Johann Anton Ebneter und Barbara Josefa Streuli von Brülisau
1836, Okt. 17.	Balthasar Abbrederis (47 J.) von Rankweil und Maria Agatha Dobler (41 J.) von Gonten
1841, Okt. 18.	Johann Jakob Ulrich Wild und Jgfr. Anna Maria Manser von Brülisau
1846, Mai 25.	Johann Anton Neff und Jgfr. Anna Franziska Manser von Brülisau
1848, Sept. 17.	Franz Anton Seiler und Jgfr. Maria Antonia Ebneter von Brülisau
1848, Sept. 29.	Johann Anton Inauen und Jgfr. Maria Barbara Dörig von Brülisau
1867, April 29.	Wwr. Johann Anton Dörig und Maria Theresia Koller von Appenzell
1867, Aug. 8.	Josef Anton Manser und Jgfr. Maria Franziska Rusch von Appenzell
1882, Febr. 13.	Josef Anton Lehner und Jgfr. Maria Antonia Aebisegger von Appenzell
1882, Okt. 14.	Johann Anton Dörig und Jgfr. Anna Maria Koller von Appenzell

Ergänzend zu all diesen Aufzeichnungen sei im Besonderen darauf hingewiesen, dass viele junge arbeitswillige, in der Heimat aber überflüssige Landleute notgedrungen auch in die vorarlbergischen Lande auswanderten und sich daselbst sesshaft machten. Als berggewohnte Viehknechte und Alpsennen wie auch als fleissige, anspruchslose und kinderliebende Mägde wurde es ihnen auch möglich, Anschluss zu finden und sich zu verehelichen. So finden wir in den Tauf-, Ehe- und Sterbebüchern jener Pfarreien insbesonders Eintragungen der nachfolgenden appenzellischen Geschlechter: Breu, Büchler, Dörig, Hörler, Koller, Peterer, Rechsteiner, Rusch, Sonderegger und Stark. Wie zahlreich diese Geschlechter ennet dem Rhein heute noch vorhanden sind, müsste in einer besonderen Sippenforschung untersucht werden.

Anschliessend sei noch darauf hingewiesen, dass das älteste Buch der Trauungen der Wallfahrtskirche zu Rankweil (1630-1716) verloren gegangen ist.

Der Ort wird erstmals in einer Urkunde aus dem Jahre 800 erwähnt, wiederum in den Jahren 817 und 820. Im 9. Jahrhundert wurde Land suchenden Alemannen Boden zur Verfügung gestellt. Der romanische Ortsname «vinomna» verschwand daher langsam.

Schon um 800 wurde ein Kreuz mit einer Partikel des Kreuzes Christi verehrt. Die Wallfahrt setzte ein. Allein für die Jahre von 1600 bis 1726 sind 146 Gebetserhörungen beglaubigt.

In unmittelbarer Nähe von Rankweil befand sich das Gaugericht auf der Müsinerwiese, das ums Jahr 800 entstanden und erst 1806 aufgehoben worden ist. Es war an und für sich auch für Appenzell zuständig. Mit Appenzell ist diese Institution auch deshalb verbunden, weil Landammann Johann Baptist Emil Rusch diese Gerichtsstätte erforscht und seine Ergebnisse im Jahre 1870 publiziert hat. Diese Studie wird noch heute oft zitiert.

In den Jahren 1583/1590 erhielt Rankweil das Marktrecht. Seit 1945 hat sich die Einwohnerzahl von 5'000 auf 10'000 verdoppelt.

Die Kirche, richtigerweise eine Kirchenburg, entspricht einer Sonderform altchristlicher Kultbauten und ist vor allem in Rätien verbreitet. In einem Mauerring zur Befestigung befinden sich Kirche und Friedhof.

Am 30. und 31. Januar 1445 überquerten 4'000 Schweizer den Rhein beim Montlingen. Zwischen Altenstadt und Bregenz legten sie zahlreiche Brände. Auch die

Anlage von Rankweil brandschatzten sie. Sofort begann der Wiederaufbau der Kirche, die wiederum zugleich eine Festungsanlage zum Schutz der Einwohner von Rankweil bildete. Im Jahre 1499 hielt sie einer Belagerung durch eidgenössische Truppen stand. Bis 1510 bildete die Anlage eine grosse Last für die Bevölkerung, musste sie doch enorme Leistungen und Kosten aufbringen. Im Jahre 1657 wurde die Loretokapelle durch Baumeister Michael Beer aus Au im Bregenzerwald angebaut. Sie dient heute als Gnadenkapelle. In dieser wird die Mutter Gottes verehrt. Geschnitzt hat das Gnadenbild Hans Rueland aus Opfenbach im Jahre 1460. Der Kirche von Rankweil wurde sie im Jahre 1494 geschenkt.

Im Kirchenschiff hängt ein Kümmerniskreuz aus dem 12. Jahrhundert. Diese Form der Darstellung geht auf das «Volto santo» im Dom von Lucca zurück. Hier wird Christus am Kreuz mit einer Krone abgebildet. Eine spanische Königstochter sollte einen heidnischen Bräutigam heiraten. Sie bat Jesus Christus vor diesem Kreuz, er möge sie davor verschonen und versprach, ihr ganzes Leben lang jungfräulich zu bleiben. Darauf wuchs ihr ein Bart, so dass sie als Mann betrachtet wurde und von keinem Mann begehrt wurde. Aus Ärger erschlug der Vater, der die Heirat hatte arrangieren wollen, seine Tochter. Das Kreuz zählt zu den bedeutendsten Werken der romanischen Holzbildhauerei im süddeutschen Raum.

In der Kreuzkapelle das wundersame Kreuz. Es wurde der Pfarrei Rankweil im Jahre 1333 geschenkt. Eine Sage aus dem 17. Jahrhundert berichtet, ein Bub habe das Kreuz in einem Bach gefunden. Man begann sich aber zu streiten, in welche Kirche das Heiligtum gebracht werden sollte. Es wurden zwei Ochsen vor einen mit dem Kreuz beladenen Wagen eingespannt und diese entschieden sich für Rankweil. Als die Pfarreiangehörigen dieses Ortes nach Einsiedeln wallfahrteten, nahmen sie das Kreuz mit. Am Morgen des zweiten Wandertages fehlte das Kreuz. Es wurde wieder gefunden: An seinem Platz in der Rankweiler Wallfahrtskirche. Wallfahrten nach Rankweil waren sehr häufig. In der Literatur wird vermerkt, besonders viele seien aus der Schweiz gekommen. Häufig wurde in Rankweil geheiratet. Dr. Armin Müller schreibt in seiner Dissertation, die heiratswilligen Paare seien vor allem aus der Pfarrei Appenzell gekommen (S. 32). Nach Rankweil floh im Sommer 1849 Anna Koch, die hier beichten wollte. Der Priester konnte ihr aber die Absolution nicht erteilen, weil sie vorerst ihr Vergehen vor der weltlichen Obrigkeit in Ordnung bringen müsse. Über den eigentlichen Wallfahrtsweg orientiert Redaktor Emil Zeller in diesem Heft auf Seiten von 16-18.

An die vielfältigen Beziehungen zur Schweiz und zu Appenzell nehmen die Schweizer- und die Appenzellerstrasse Bezug.

Am Schluss des Kunstdrucks zur Basilika «Mariä Heimsuchung» findet sich folgender Passus, der das Ganze würdig und zutreffend zusammenfasst: «Die Menschen aus der ganzen Region sind mit ihren Bitten, ihren Freuden und ihrem Dank in die Liebfrauenkirche gepilgert. Ein solcher Ort soll die Liebfrauenkirche auch in Zukunft bleiben.»

Literatur: Armin Müller, Wallfahrten in Vorarlberg mit Weihe- und Votivgaben. Volkskundliche und geschichtliche Betrachtung der bedeutendsten Wallfahrtsorte

des Landes, diss. phil. Innsbruck, o. O. [1946], 242 S.; Iso Müller, Die Patrozinien des Fürstentums Liechtenstein, in: Jahrbuch des Historischen Vereins des Fürstentums Liechtenstein 59 (1959) 4-5, 7; Ilse Wegscheider (Hrsg.), Chronik von Johannes Häusle in zwei Teilen (1746/1758), hrsg. und bearb. von I' W' =Forschungen zur Geschichte Vorarlbergs, Bd. 10 (der ganzen Reihe Bd. 17), Dornbirn 1991, 126 S.; Josef Kessler (Hrsg.), Marktgemeinde Rankweil. Strassen, Wege, Plätze. Herkunft und Bedeutung der Namen, Rankweil 1980, 36 S.; Gabriele Tschallner (Hrsg.), Sterben in Kult und Brauchtum =Reihe Rankweil, Bd. 3, Rankweil 1992, 176 S.; Joachim Mayer, Wallfahrtsgeschichte von Rankweil. Wallfahrtsort und kulturhistorische Stätte, Göfis 1993, 121 S.; Barbara Kohler, Die Liebfrauenkirche in Rankweil. Wallfahrtsort und kunsthistorische Stätte, Fachbereichsarbeit Bundesgymnasium Feldkirch, Feldkirch 1999, 49 S.

HB

c) In der Wallfahrtskirche «Maria Bildstein» ob Schwarzach (1861)

Der Ort wurde auf besondere Empfehlung des Kaplans auf dem St. Anna-Schloss ob Rorschach besucht. Nach Einsichtnahme in die noch vorhandenen Matrikel-Bücher der Wallfahrts-Pfarrei ergab sich leider die Feststellung, dass die meisten Brautleute schweizerischer Nationalität aus den Gegenden des Ober- und Unter- rheintals, von Rorschacherberg, St. Gallen und Waldkirch stammten. Von Appenzell konnten nur die beiden nachfolgenden Eintragungen gefunden werden.

Karl Josef Stark (wohnhaft «Im Acker» auf Bildstein, Sohn der Maria Barbara Stark in Appenzell, * 5. Febr. 1832 in Appenzell, † 30. Juli 1905 in Bildstein)

- 1.) 21. Okt. 1861 mit Maria Maria Magdalena Böhler (in Künzen, 25½ J., † 22. April 1895; alle fünf Kinder aus dieser Ehe starben schon im Kindesalter)
- 2.) 7. April 1902 in Rankweil mit Wwe. Johanna Böhler (* 4. Sept. 1836)

Neben Rankweil ist Maria Bildstein der zweitbest frequentierte Wallfahrtsort Vorarlbergs.

In den Jahren von 1512 und 1792 war Maria Bildstein in die Pfarrei Wolfurt inkorporiert. Die Bezeichnung «Bildstein» erinnert an einen Marienbildstock. «Bildstein» kann aber auch ein Bregenzer Familiennname sein. Ein solcher ist als Knecht im Kloster Grimmenstein nachgewiesen (1672-1720). «Bildstein» waren aber auch Landleute von Appenzell (Rhode Schwende; AWGB, S. 20). Eine verwandschaftliche Beziehung scheint aber ausgeschlossen, denn Bildstöcke oder Bildsteine, nach denen eine Familie hätte benannt werden können, gab's ja auch in Appenzell I.Rh.

Eine Holzkapelle mit einem Marienbild – wohl dasjenige, das sich noch heute in der Wallfahrtskirche befindet – bestand bis ins 17. Jahrhundert. Der Bauer Gallus Höfle muss dann ein Versprechen abgegeben haben, der Gottesmutter eine grös- sere Kirche aus Stein erstellen zu wollen. Es muss sich um ein Gelöbnis handeln, um dafür von der Pest verschont zu bleiben (1628/29). Doch beeilte er sich mit

dem Kirchenbau nicht besonders. Die Mutter Gottes erschien und wies den Bauplatz an. Doch kamen die Arbeiten immer noch nur schleppend voran. Im Herbst 1629 erschien die Mutter Gottes wieder und erinnerte an das Versprechen. Es dauerte aber noch bis zum 10. April 1657, bis die Messlizenz erteilt werden konnte und der Bau einigermaßen fertiggestellt war. Erbaut hat sie Baumeister Michael Kuen von Bregenz. Bereits im Jahre 1657 sind Gebetserhörungen und Wunder belegt. Baumeister Kuen erhielt an Zahlungsstatt im Jahre 1664 auch eine grosse schwere Kerze aus Bienenwachs, die er der Stadt Bregenz vergab. Doch wurde sie im Jahre 1800 eingeschmolzen.

Zahlreiche Wallfahrer wurden Mitglieder der Bruderschaft, die im Jahre 1690 über 40'000 Mitglieder verfügte.

Der grosszügige Wohltäter Graf Maximilian Laurentius von Starenberg wurde in der Kirche beigesetzt. Sein Grab ist heute wieder sichtbar. 1692 entstanden die beiden Glockentürme, die 1838 mit Hauben abgeschlossen wurden. 1877 wurden die Barockaltäre leider durch neugotische ersetzt. 1973/74 wurde die Kirche innen restauriert. Glücklicherweise konnten die Barockaltäre von Vandans angekauft und in die Wallfahrtskirche «Maria Bildstein» versetzt werden.

Die Wallfahrtskirche «Maria Bildstein» wird als eine der wenigen Barockjuwelen Vorarlbergs bezeichnet. Die Wallfahrt ist auch heute noch ein bedeutender Anziehungspunkt. Charakteristisch, ja grossartig sind die exponierte Lage und das einheitliche Barockensemble.

Literatur: Armin Müller, Wallfahrten in Vorarlberg mit Weihe- und Votivgaben. Volkskundliche und geschichtliche Betrachtung der bedeutenderen Wallfahrtsorte des Landes, diss. phil. Innsbruck, o. O. [1946], S. 33-65; August Hinteregger / Gert Ammann, Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung. Bildstein/ Vorarlberg =Schnell's Kleine Kunstdführer Nr. 649, Regensburg '2000, 15 S.; Karl Ilg / August Hinteregger, 1792-1992. 200 Jahre Pfarrgemeinde Maria-Bildstein, Maria-Bildstein 1992, 56 S.

HB

d) In der Wallfahrtskirche «Maria Bildstein» ob Benken (1685-1802)

Die Wallfahrtskirche «Maria Bildstein» ob Benken besitzt nur Bücher ab 1880. Die früheren Angaben seien teils auf dem Pfarramt Benken registriert worden und teils verloren gegangen. In Nachkontrolle dieser Aussage wurde festgestellt, dass auch hier Schriften fehlen (so die ersten Bücher der Wallfahrtskirche).

In Benken selbst konnten nur die folgenden Notierungen gefunden werden:

- | | |
|----------------|--|
| 1685, Jan. 16. | Johannes Weishaupt von Appenzell und Anna Maria Branderin |
| 1694, Febr. | Daniel Koster von? und Barbara Romer in Benken |
| 1797, Okt. 16. | Johann Jakob Zeller von? und Wwe. Maria Martha Romer in Benken |
| 1802, Mai 5. | Josef Fridolin Zeller von? und Maria Kathrina Barbara Fäch. |